



Jeder Hund is(s)t einzigartig

Rezepte und Tipps für die gesunde
Hundeernährung

Einleitung

Für viele von uns geht Liebe durch den Magen. Und das ist etwas, was unsere vierbeinigen Freunde nur allzu gerne ausnutzen.

Da allerdings immer mehr Hunde übergewichtig sind, ist es wichtig, sie mit gesunden Leckerli zu verwöhnen.

Kürzlich von uns durchgeführte Studien haben ergeben, dass 42 % der bei uns registrierten Hunde übergewichtig sind – was manchen bis zu einem Jahr wertvolle Lebenszeit kosten kann.

Viele Besitzer*innen geben zu, dem treuen Hundeblick nicht widerstehen zu können und 38 % von ihnen belohnen ihren Vierbeiner einfach, weil er so süß aussieht*. Wir werden alle manchmal schwach, aber es ist nie zu spät, positive Veränderungen im Leben unseres Hundes vorzunehmen.

In diesem gesunden Hundekochbuch haben unsere Expert*innen und Tierärzt*innen ihre kalorienarmen Lieblingsrezepte für Hundeleckerli zusammengestellt, mit denen ihr eure Hunde ohne Reue zwischendurch belohnen könnt. Von erfrischenden Eislollis über super einfache Snacks – in diesem Kochbuch findest du alles, was du für ein gesünderes 2022 brauchst.

Denn, wenn dein Hund in Topform ist, kannst du ihn einfach länger liebhaben. #LoveYourDogLonger

Die Top-Gesundheitstipps unserer Tierärztin Dr. Antonia Klaus:

1. Anstatt deinen Hund mit Leckerli zu belohnen, schenke ihm lieber deine Aufmerksamkeit: 5 Minuten seines Lieblingsspiels oder ausgiebige Streicheleinheiten.
2. Lange Spaziergänge an der frischen Luft sind für euch beide gesund. Ihr seid ein Team und gemeinsame Erlebnisse schweißen euch zusammen.
3. Du bist, was du isst, das gilt für dich und für deinen Hund. Eine artgerechte Ernährung, die zu den Bedürfnissen deines Hundes passt, kann Krankheiten verhindern.

Body Condition Score (BCS)

Als Hundebesitzer*in liegt es in deiner Verantwortung, auf ein gesundes Gewicht deines Vierbeiners zu achten. Über- oder Untergewicht kann das Risiko von Gesundheitsproblemen für deinen Hund erhöhen und sogar seine Lebenszeit verkürzen.

Einerseits kannst du das Gewicht deines Hundes natürlich mit einer Waage kontrollieren, allerdings ist es ratsam, zusätzlich regelmäßig seinen Body Condition Score (BCS) zu bestimmen.

Und das ist gar nicht so schwer: Du brauchst nur deine Hände, mit denen du die drei wichtigsten Körperzonen deines Hundes auf Über- oder Untergewicht überprüfst:

- Rippen
- Bauch
- Taille

Sobald du diese Bereiche abgetastet hast, bewertest du sie auf einer Skala von 1–5, wie unten erklärt.

RIPPEN

So gehst du vor

Streiche mit deinen Fingern über den Brustkorb deines Hundes – und zwar auf beiden Seiten vom Kopf Richtung Schwanz.

So sollte es sich anfühlen

Du solltest die Rippen mit einer kleinen Muskelschicht darüber spüren. Sie sollten allerdings nicht sichtbar sein oder deutlich hervorstehen. Es ist wichtig, dass du die Rippen wirklich abtastest, denn oftmals verdeckt das Fell der Hunde die Rippen und man kann sie durch bloßes Ansehen nicht beurteilen.

NIEDRIGE PUNKTZAHL: Wenn dein Hund untergewichtig ist, fühlen sich die Rippen spitz an und stehen deutlich hervor, wenn du mit der Hand darüber streichst. In diesem Fall ist der BCS niedriger.

HOHE PUNKTZAHL: Wenn dein Hund übergewichtig ist, lassen sich die Rippen nur schwer ertasten, da sie von Fett und Muskeln überdeckt sind. Je tiefer die Rippen liegen, desto übergewichtiger ist dein Hund und desto höher auch sein BCS.

BAUCH

So gehst du vor

Streiche mit deiner Hand über die Körperunterseite deines Hundes vom Kopf Richtung Schwanz. Sieh dir den Bauch auch von der Seite an.

So sollte es sich anfühlen

Der Bauch oder die Unterseite sollte beim Brustbein bzw. am Ende des Brustkorbs näher zum Boden gehen und dann in einem Bogen Richtung Hüfte nach oben führen.

NIEDRIGE PUNKTZAHL: Bei einem untergewichtigen Hund mit niedrigem BCS zieht sich der Bauch Richtung Hüfte und Leiste sehr deutlich ein.

HOHE PUNKTZAHL: Wenn der Bauch stark Richtung Boden abfällt und unter den Hüften nicht eingezogen ist, weist das darauf hin, dass dein Hund übermäßiges Gewicht mit sich herumschleppt und somit einen höheren BCS hat.

TAILLE

So gehst du vor

Wenn du von oben auf deinen Hund herabschaust, solltest du feststellen, dass der Bereich um die Taille schmaler ist als der Brustkasten.

So sollte es sich anfühlen

Ein sich leicht zuspitzender Bauch, der an der Brust breiter und Richtung Taille schmaler ist, zeigt das Idealgewicht deines Hundes an.

NIEDRIGE PUNKTZAHL: Ein untergewichtiger Hund hat eine deutlich wahrnehmbare, schmale Taille und die Hüft- und Wirbelsäulenknochen sind klar sichtbar und sind stark unter der Haut zu spüren. Je deutlicher die Knochen hervortreten, desto untergewichtiger ist dein Hund und desto niedriger ist sein BCS.

HOHE PUNKTZAHL: Bei übergewichtigen oder fettleibigen Hunden wird die Taille zur Hüfte hin nicht schmaler. Der hintere Bauchbereich ist oftmals genauso breit wie der Brustkorb, sodass sie eine fassähnliche Silhouette von oben aufweisen.

Bei Hunden mit einem extrem hohen BCS können sich an den Seiten der Taille sogar Fettpolster zeigen, die noch über die Breite des Brustkastens hinausgehen.



Stark untergewichtig
Sehr dünn mit
hervorstehenden
Rippen und
Beckenknochen



Untergewichtig
Unter dem Idealgewicht,
Rippen und Taille
deutlich sichtbar



Idealgewicht
Gute Konstitution, dünne
Fettschicht, aber Rippen
leicht tastbar



Übergewichtig
Über Idealgewicht,
Rippen schwer ertastbar,
Taille nicht klar erkennbar



Fettleibig
Stark übergewichtig mit
deutlichen Fettpolstern
und dickem Bauch

Auswahl der richtigen Zutaten

Die Zutaten in den folgenden Rezepten wurden aufgrund ihres Nährstoffgehalts ausgewählt. Sie sind super lecker, unterstützen bei speziellen gesundheitlichen Bedürfnissen und sorgen einfach dafür, dass dein Hund in Top-Form bleibt. Insbesondere enthalten sie keinerlei schädliche Inhaltsstoffe.

Proteine & Fette

Proteine liefern zahlreiche Aminosäuren, die deinen Hund im Wachstum unterstützen und dabei helfen, den Körper gesund zu halten und Zellen wiederherzustellen. Sowohl pflanzliche als auch tierische Quellen enthalten Proteine und bringen unterschiedliche Aminosäuren mit. Das ist wichtig, da Hunde für eine gesunde Entwicklung zehn essenzielle Aminosäuren benötigen.

Wenn du ein ausgewogenes Komplettfutter wählst, sind sie mit allen zehn gut versorgt. Aber selbstgemachte Snacks liefern noch zusätzliche Nährstoffe.

Kohlenhydrate

Kohlenhydrate liefern die Energie für tägliche Aktivitäten wie Bällejagd, Luftsprünge und wildes Toben. Sie sind bei der Hundeernährung sehr wichtig und sollten zusammen mit hochwertigem Protein gefüttert werden.

Hunde sind keine reinen Fleischfresser, sondern Allesfresser, die sowohl tierische als auch pflanzliche Nahrung benötigen. Getreide und Vollkorn sind hervorragende Quellen für langsame Kohlenhydrate, Ballaststoffe und B-Vitamine sowie wichtige Mineralien.

Obst & Gemüse

Obst und Gemüse gehören auch zur Ernährung deines Hundes dazu. Sie enthalten viele gesunde Vitamine und Mineralien, aber auch Ballaststoffe, die essentiell für eine gute Verdauung sind. Viele von ihnen sind reich an wertvollen Antioxidantien, wie Carotinoide und Polyphenole – und diese helfen dem Körper dabei, Zellschäden zu vermeiden und die Immunabwehr zu stärken.

Wenn du deinem übergewichtigen Hund gesunde Leckerli auf Gemüsebasis anbietest anstatt kleine Kalorienbomben, kannst du ihn weiterhin belohnen oder verwöhnen, ohne seine Kalorienmenge in die Höhe zu treiben. Rohe Karotten und grüne Bohnen sind bei vielen unserer Hunde besonders beliebt.

Gesunde Zutaten



APFEL

Enthält Ballaststoffe, Vitamin A und C sowie Antioxidantien.



BANANE

Reich an Kalium für ein gesundes Nerven- und Muskelsystem.



ROTE BETE

Viel Vitamin C, Folsäure, Kalium und Mangan.



BROKKOLI

Ein Superfood für Hunde! Ballaststoffe für eine gesunde Verdauung.



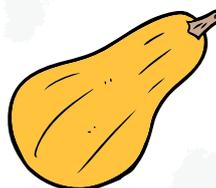
KAROTTEN

Reich an Vitamin A, wichtig für die Sehkraft und das Immunsystem.



PETERSILIE

Enthält Verbindungen, die antibakteriell wirken sollen.



BUTTERNUSS-KÜRBIS

Reich an Vitamin A und voller immunstärkender Carotinoide.



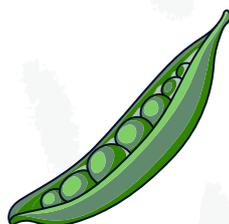
ROTE PAPRIKA

Sehr gute Quelle der Vitamine A, C und E und voller Antioxidantien.



ERDBEEREN

Mit hohem Vitamin-C-Gehalt und Pflanzen-Polyphenolen.



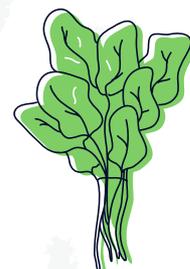
ERBSEN

Enthalten Antioxidantien sowie Vitamin C, K und B1, Mangan und Folsäure.



SÜSSKARTOFFELN

Reich an Bioflavonoiden – die helfen, den Blutzucker zu stabilisieren.



SPINAT

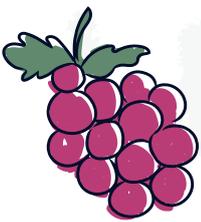
Voller Antioxidantien aus Betacarotin, Vitamin C, Lutein und Zeaxanthin.

Nicht geeignete Zutaten

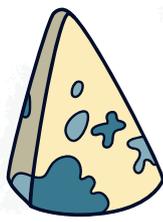
Für uns scheint es oftmals logisch, dass Dinge, die für uns gesund sind, auch unserem Hund nicht schaden. Aber das stimmt nicht immer – manche Lebensmittel sind giftig für Hunde, weil sie Substanzen enthalten, die gesundheitsgefährdend sind.

Manchmal können sie sogar zu schweren Erkrankungen bis hin zum Tod führen.

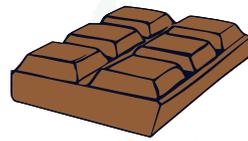
Diese Lebensmittel solltest du (unter anderem) deinem Hund auf keinen Fall geben.



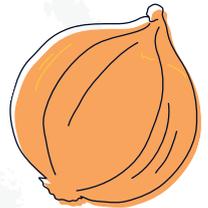
WEINTRAUBEN,
TRAUBEN UND
KORINTHEN



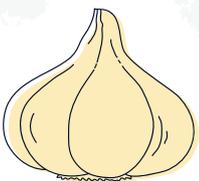
BLAUSCHIMMELKÄSE



SCHOKOLADE



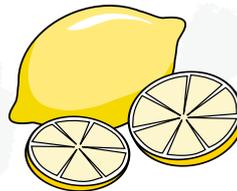
ZWIEBEL



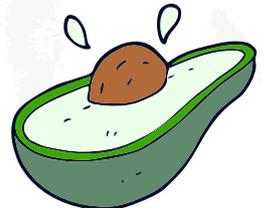
KNOBLAUCH



LAUCH



ZITRONE



AVOCADO



MILCH



PILZE



MACADAMIA-NÜSSE



KOFFEIN



7

**kalorienarme
Rezepte
für deinen Hund**

Rind-Brokkoli-Happen

ERGIBT

Etwa 12 – 16 Leckerli (ca. 6 kcal pro Stück)

ZUTATEN

50 g Brokkoli

50 g Erbsen

200 ml natriumarme Rinder- oder Hühnerbrühe

Mixer oder Küchenmaschine

Eiswürfelform oder frostfeste Förmchen

ZUBEREITUNG

1. Mixe alle Zutaten zu einer geschmeidigen Masse.
2. Gieße die Mischung in die Form.
3. Lasse sie über Nacht gefrieren.
4. Fertig zum Verfüttern!





Süßkartoffel-Kauspaß

ERGIBT

10 – 12 Kauscheiben, abhängig von der Größe der Süßkartoffel (ca. 9 kcal pro Stück)

ZUTATEN

1 – 2 Süßkartoffeln (ungeschält)

Backblech

ZUBEREITUNG

1. Heize den Ofen auf 130 °C vor und lege dein Backblech mit Backpapier aus.
2. Schneide die Süßkartoffel in 1,5 cm dicke Scheiben – für kleinere Hunde bieten sich Würfel an und für größere Hunde Längsstreifen.
3. Lege sie mit ausreichend Abstand auf das Backblech.
4. Backe sie 2 – 3 Stunden, zwischendurch wenden.
5. Sie sind fertig, wenn einige Teile knusprig und die anderen etwas zäh sind.
6. Lasse sie abkühlen und bewahre sie in einem luftdichten Behältnis bis zu 3 Wochen im Kühlschrank auf.

Topp-Tip: Damit die Süßkartoffeln besonders lecker werden, kannst du etwas Ingwer oder Zimt darüber streuen, bevor du sie in den Ofen gibst. Ingwer ist gut für die Verdauung – und beides ist einfach köstlich.

Hühnchen-Apfel-Lolli

ERGIBT

1 Lolli (ca. 110 kcal)

ZUTATEN

100 ml salzarme Hühnerbrühe

1 Hundekaustange

¼ Apfel (ohne Kerne – sie können giftig sein)

ZUBEREITUNG

1. Bereite die Brühe zu und lasse sie abkühlen.
2. Schneide den Apfel in kleine Stücke.
3. Gib die Apfelstücke in einen kleinen Plastikbecher, ein Auflaufförmchen oder eine Eislolli-Form.
4. Gieße die Hühnerbrühe darüber.
5. Klebe mit Tesafilm ein Viereck über deinem Förmchen ab – dadurch bleibt die Kaustange an der richtigen Stelle.
6. Friere die Masse ein, bis sie durchgefroren ist.
7. Vor dem Füttern die Form kurz unter warmes Wasser halten, um den Lolli zu lösen und den Tesa zu entfernen.
8. Halte den Lolli an der Kaustange fest – und fertig ist das Schleckvergnügen!





Apfel-Chips

ERGIBT

10 – 15 Leckerli (ca. 15 kcal pro Stück)

ZUTATEN

2 – 3 große Äpfel

ZUBEREITUNG

1. Heize den Ofen auf 95 °C vor.
2. Entkerne den Apfel mit einem Entkerner.
3. Schneide den entkernten Apfel mit einem Messer in 0,5 cm dicke Scheiben.
4. Lege die Äpfel auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backgitter und backe sie ca. 2 Stunden lang, bis sie trocken und knusprig sind.
5. Aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen.
6. Diese Leckerli können bis zu einer Woche in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden.

Du kannst die Apfel-Chips pur servieren oder mit etwas Xylit-freier Erdnussbutter bestreichen, um ein köstliches Sandwich daraus zu machen!

Schneebällchen

ERGIBT

10 – 12 Bällchen (ca. 101 kcal pro Stück)

ZUTATEN

150 g Haferflocken

2 TL Xylit-freie Erdnussbutter

½ reife Banane

50 g Kokosstreusel

50 ml Wasser

Mischschüssel

ZUBEREITUNG

1. Zerdrücke die Banane und mische sie mit Haferflocken, Wasser und Erdnussbutter in einer Schüssel.
2. Feuchte deine Hände an und forme kleine Bällchen aus der Mischung.
3. Wälze die Bällchen in den Kokosstreuseln, bis sie ganz bedeckt sind.
4. In einem luftdichten Behälter im Kühlschrank oder im Gefrierfach aufbewahren.

Die Schneebällchen sind auch als Erfrischung bei warmem Wetter geeignet – gefroren schmecken sie wie Mochi-Eis!





Melonen-Pfoten

ERGIBT

Etwa 8 Pfoten, abhängig von der Förmchengröße
(ca. 11 kcal pro Stück)

ZUTATEN

200 g Wassermelone – ohne Kerne und Schale (schwer
verdaulich!)

Einige Premium-Kekse

Eiswürfelform

ZUBEREITUNG

1. Schneide deine entkernte Melone in Stücke.
2. Mixe die Melone mit einem Mixstab zu einer geschmeidigen Masse. Du kannst auch etwas Wasser hinzufügen, um die Masse etwas zu strecken.
3. Gib die Mischung in die Form.
4. Brich die Kekse in kleine Stücke und gib sie zur Mischung dazu.
5. Fülle sie in die Form und gib sie in den Gefrierschrank, bis sie durchgefroren sind.
6. Als erfrischendes Leckerli an einem warmen Sommertag servieren!

Wie bei allen Leckerli empfehlen wir, diese als Teil einer ausgewogenen Ernährung zu füttern. Auch wenn Wassermelone sehr kalorienarm ist, enthält sie Zucker. Deshalb sollte sie nur gelegentlich gefüttert werden.

Hunde-Pancakes

ERGIBT

8 – 10 kleine Pancakes (ca. 60 kcal pro Stück)

ZUTATEN

2 zerdrückte Bananen

2 Eier

30 g Kokosmehl

Eine Prise Zimt

Kokosöl zum Braten

Mischschüssel

Beschichtete Pfanne

ZUTATEN

1. Mische die Eier und die zerdrückten Bananen zusammen.
2. Gib das Kokosmehl und den gemahlene Zimt dazu und vermische alles gut.
3. Wenn dein Teig zu trocken ist, gib ein bisschen Wasser dazu.
4. Erhitze eine beschichtete Pfanne auf mittlere Hitze und gib etwas Öl hinein.
5. Sobald es heiß ist, gib einen Löffel des Teigs hinein und backe die Pancakes von beiden Seiten, bis sie braun sind.

Die Pancakes halten in einem luftdichten Behälter für einige Tage im Kühlschrank oder im Gefrierschrank bis zu einem Monat – falls sie bis dahin nicht aufgegessen sind!



Tails
.com